

Le collectif de veille
de la Neutorplatz - Breisach

Suzanne Rousselot
21 Basse Baroche
F - 68910 Labaroche
+33 389 498 388, +33 637 917 252



Die Montagsmahnwacher
vom Neutorplatz - Breisach

Ingenieurbüro **Gustav Rosa**
Amselweg 18
D - 79206 Breisach
+49 7664 912017, +49 173 3110647

Ansprache

383. Montagsmahnwache am 20.08.2018, in Breisach am Rhein

Liebe Mitstreiter,

der Hitzesommer nimmt kein Ende. Trotz Urlaubszeit und heißer Temperaturen stehen wir auch heute wieder hier. Und trotz Sommerloch gibt es Neues zu berichten.

In ihrer Ausgabe vom vergangenen Donnerstag hat die Badische Zeitung den Bericht von unserer Veranstaltung im KoKi Breisach mit Hans Josef Fell endlich abgedruckt. Man sieht, die Medien betrachten uns und unsere Aktionen eher als Lückenfüller. Dagegen werden unsere aktuellen Aktionen - wie die Alternatiba-Tour vom vorletzten Sonntag - völlig ignoriert. Diesbezüglich lässt Suzy uns von den Teilnehmern aus dem Baskenland herzlichen Dank ausrichten. Unsere Unterstützung, die perfekte Organisation der zweiten Etappe am 12.08.2018 und nicht zuletzt das gesponserte Mittagessen werden in guter Erinnerung bleiben.

Jetzt blicken wir aber vorwärts. Suzy hat bei der Préfecture Colmar um einen Gesprächstermin mit Herrn Touvet gebeten. Auch sind wir gespannt, wann wir von Bürgermeister Oliver Rein im Breisacher Rathaus empfangen werden. Die Zusage ist da - der Termin muss noch festgelegt werden.

Ihr erinnert euch noch an das Angebot von .ausgestrahlt, gemeinsam eine Großaktion zu organisieren (angedacht war eine Menschenkette von Basel bis Freiburg)? Inzwischen steht ein erstes Koordinationstreffen am 10.09.2018 im Anschluss an unsere 386. Mahnwache fest. Einige namenhafte Gruppen und Organisationen haben ihre Teilnahme schon zugesagt, weitere Antworten stehen noch aus. Lediglich die Antiatomgruppe Freiburg hat wegen Urlaubszeit abgesagt.

Und jetzt zu einem weiteren aktuellen Thema. In Anlegung an die Aktion von 1955, als der Stadtrat von Breisach einstimmig und letztendlich erfolgreich mit einem mannshohen Banner am Eckartsberg gefordert hat „LASST UNS DER RHEIN“, laufen Vorbereitungen dies auch noch in diesem Jahr mit einem Banner „AKW FESSENHEIM ABSCHALTEN!“ gleichzutun. Inzwischen liegen Zusagen, einen entsprechenden Antrag bei der nächsten Sitzung des Gemeinderats zu stellen, von vier Fraktionen und Stefan Schnebelt vor. Eberhard hat Ende der Woche mit den Fraktionsvorsitzenden der ehemaligen Atomparteien geredet. Von der FDP/Freie Wähler ein klares OK. Die CDU hadert noch mit der Idee und hat tausend Einwände dagegen vorgetragen. Jetzt liegt es wohl am Bürgermeister.

Wir werden in den nächsten Tagen gemeinsam einen Entwurf dieses Antrags ausfertigen und an alle Fraktionen weiterleiten. Die Überschrift wird lauten: Gemeinsamer Antrag aller (oder der Fraktionen von SPD, ULB, Grüne und Stefan Schnebelt) – je nachdem, wie sich die CDU entscheidet...

Gustav Rosa - Mahnwache Breisach